



# Südwestdeutscher Klub Kurzhaar

für Baden, Pfalz, Rheinhessen und Starkenburg

## Jahreshauptversammlung des SÜDWESTDEUTSCHEN KLUB KURZHAAR e.V. am 17. Juni 2012 in Bellheim

Der 1. Vorsitzende des Klubs, Herr Andreas Thomschke, begrüßte um 10:00 Uhr die zahlreich erschienenen Mitglieder im Haus „Braustübl“ in Bellheim. Sein besonderer Gruß galt den beiden anwesenden Ehrenvorsitzenden Herrn Dr. Rudolf Maurer und Herrn Walter Semar. Ehrenvorsitzenden Manfred Vogel war entschuldigt.



In seinem Jahresbericht berichtete Andreas Thomschke zunächst über aktuelle Entwicklungen im DK-Verband. Positiv ist festzustellen, dass sich die aktuelle finanzielle Lage des DK-Verbandes deutlich verbessert hat, so dass gemäß diesjähriger Beschlussfassung auf der Jahreshauptversammlung in Fulda die Gebühren für Deckbescheinigungen ab dem neuen Zuchtjahr entfallen. Des Weiteren wird ein Rahmenvertrag mit einem umfassenden Software-Programm den verschiedenen Klubs kostenlos zur Verfügung gestellt.



Anschließend ging Andreas Thomschke auf die 25. Internationale Kurzhaarprüfung (IKP) ein, die im Oktober 2011 in Surwold/Emsland stattfand. Es waren 190 Hunde aus dem In- und Ausland gemeldet, darunter Frankreich, Italien, Ungarn, Tschechien, Russland und die USA. Damit wurde diese Prüfung dem Anspruch einer breiten Internationalität in vollem Umfang gerecht, was auch dadurch zum Ausdruck kam, dass die V/1 bis V/5 Rüden aus unterschiedlichen Nationen kamen. Der Südwestdeutsche Klub Kurzhaar e.V. war mit 4 Hundeführern vertreten, die mit 3 Rüden und 1 Hündin je einen hervorragenden 1. Preis erzielten.



## Südwestdeutscher Klub Kurzhaar

für Baden, Pfalz, Rheinhessen und Starkenburg

---

Bezüglich des internen Prüfungsgeschehens 2011 wurden alle Prüfungen durchgeführt, die Andreas Thomschke kurz erläuterte. Er stellte u.a. fest, dass das Derby übergreifend durch zahlreiche 1. Preise auffällt - andererseits fehlt jedoch zunehmend eine ausgeprägte Vorstehanlage, die der Hund ohne vorherige Dressur zeigen sollte. Bei der Solms führte insbesondere fehlendes bzw. nicht korrektes Bringen zu einem Nichtbestehen der Prüfung.

Ein besonderer Dank erging an die Revierpächter, aber auch an die zahlreichen Helfer und Spender, die in Form von Sach- und Wildspenden sowie durch die fehlende Inanspruchnahme von Richtergeldern das Prüfungsgeschehen tatkräftig unterstützen.



J. Zott verliest seinen Kassenbericht

Der Ansatz das Prüfungsgeschehen auf mehreren Schultern zu verteilen anstatt einen Obmann für das Prüfungswesen zu benennen, hat sich weiterhin bewährt. Zukünftig sollen insbesondere junge interessierte Deutsch-Kurzhaarführer an die Aufgabe des Formwertrichters herangeführt werden.

Mit einem herzlichen Dank an den neuen Geschäftsführer, Oliver Kohlrusch – der sich den Versammelten persönlich vorstellte – beendete der 1. Vorsitzende seinen Bericht.

Der Zuchtwart des Südwestdeutschen Klubs Kurzhaar, Rainer Brod hat auch für das Zuchtjahr 2011 einen vorbildlichen Bericht zusammengestellt. Zusammenfassend trug er vor, dass 10 Würfe mit 60 Welpen in das Zuchtbuch des DK-Verbandes eingetragen wurden, so dass der Südwestklub auf einem guten 5. Platz aller gezogenen Welpen des DK-Verbandes liegt. Die meist genutzten Deckrüden waren KS Vitus vom Dinkelhof und KS Zeros Silesia. Bei den Wurfabnahmen konnten keine Mängel festgestellt werden.

Gemäß Zuchtbuch 2011 handelte es sich bei ca. 80% aller aufgetretenen Zuchtfehler im DK Verband um Zahnfehler, erstmals auch in Form eines sog. Kulissengebisses. An zweiter Stelle der Zuchtfehler lagen Schussscheue und Schussempfindlichkeit vor. Augenfehler traten nur vereinzelt auf. Bezüglich der HD-Untersuchungen weist der A2- Befund die höchste Prozentzahl mit 59,55% auf.

Zum Abschluss seines interessanten Vortrages begrüßte Rainer Brod ein neues Mitglied und Züchter Herrn Rüdiger Stilgenbauer mit seinem DK-Zwinger vom Kleppelshagener Forst.

Durch eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Kurt Forell, Dr. Rudolf Maurer, Hans-Jürgen Meier und Andreas Thomschke, waren verschiedene Vorschläge zu einer Satzungsänderung erarbeitet worden, die vorgestellt und diskutiert wurden. Viele Änderungen sind dabei überwiegend redaktioneller Art. Andreas Thomschke ging inhaltlich besonders auf den Punkt „Zweck des Vereins“ ein und verdeutlichte in diesem Zusammenhang warum es gerade in heutiger Zeit wichtig ist, den Aspekt der **Vielseitigkeit** unseres Deutsch-Kurzhaar auch in der Satzung heraus zu heben. Er verdeutlichte, dass zur Vielseitigkeit des Deutsch-Kurzhaar



## Südwestdeutscher Klub Kurzhaar

für Baden, Pfalz, Rheinhessen und Starkenburg



genauso die **Nachhaltigkeit** insbesondere über unser züchterisches Handeln gehört. Nur wenn wir nachhaltig die vielfältigen jagdlichen- und positiven Wesensmerkmale sowie einen gesunden Körperbau und Bewegungsapparat von Deutsch-Kurzhaar beachten, herausarbeiten und züchterisch bewahren, kann das erreichte hohe Leistungs- und Formwertniveau auf Dauer erhalten werden.

Mit Ehrenurkunden und einem Weinpräsent wurden verschiedene Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften (15 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre) geehrt – ein besonderer Dank ging an den Ehrenvorsitzenden Walter Semar, der für sein 50jähriges Vereinsjubiläum geehrt wurde.



50jährige Vereinsmitgliedschaft



H. Winter 40jährige Vereinsmitgliedschaft

Rainer Brod (mit Daisy von der Hansaburg) und Günter Becker (mit Merlin Waidmanns) wurden für einen I. bzw. II. Preis bei der diesjährigen VSWP (40 Stunden) ausgezeichnet – bereits 2011 erreichten beide Hunde bei der 20 Stundenfährte einen I. Preis.

Hans-Jürgen Meier (mit Queck Waidmanns) und Otto Klingenschmitt (mit Amsi vom Goldberg) erhielt die Ehrung für das Armbruster Haltabzeichen, das im Rahmen des diesjährigen Derbys absolviert wurde.



Andreas Thomschke wurde als Führer des besten Hundes (Etzel vom Thüringer Zipfel) bei der Solms und VGP 2011 der jeweilige Wanderpokal überreicht.

Rechtzeitig zur Zuchtschau konnte Andreas Thomschke die engagierte und lebhaftere Versammlung beschließen.

Andreas Thomschke, 1. Vorsitzender